

NEU!

Frühjahr/Sommer 2012  
€ 2,80

# DECO *Home* München

WOHNEN LIFESTYLE DESIGN

## KINDER, KINDER

Hier erfüllen Sie die  
Wohnträume Ihrer Kleinen!

## GARTEN-SPEZIAL

Trends für eine  
gelungene Outdoor-Saison

## WIENER-PLATZ

Entdecken Sie die  
angesagten Läden

**BLANCA  
BERNHEIMER**  
im Interview

# DIE ERNEUERER

*Diese Münchner  
Architekten wissen,  
worauf es ankommt*



+ TOP-ADRESSEN FÜR MÜNCHEN UND UMLAND



Die Renovierung dieses zauberhaften Stadthauses zeigt, man kann einen Altbau konsequent modernisieren, ohne seinen Charakter zu verändern. Heute erstrahlt das 100-jährige Haus in Gern wieder in altem Glanz und leuchtet in jener roten Farbe, die ihm seine Erbauer schon 1910 zudedacht hatten. Auch die Terrasse ist dem Original nachempfunden, weist aber in Konstruktion und Materialien auf die heutige Zeit hin

GERN

# Zeitsprung

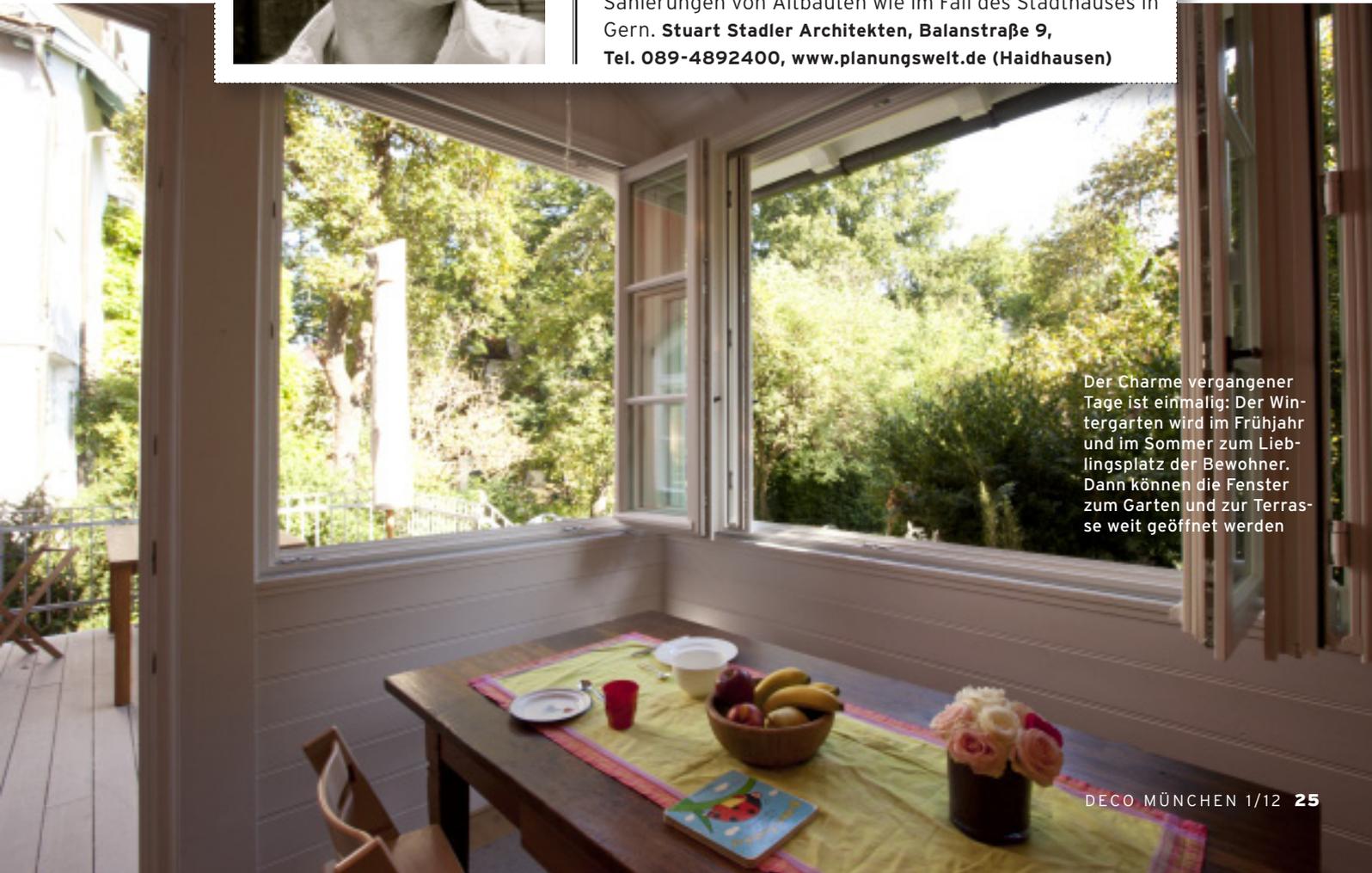
Der Architekt Stuart Stadler hat in einem denkmalgeschützten Reihenhaus Historie raffiniert mit modernem Wohndesign vereint

Innen entschieden sich die Bewohner für ein zeitgemäßes Interieur. Die schlichte weiße Küche wurde nach Entwürfen von Stadler und Partner auf Maß von einem Schreiner angefertigt. Schönes Detail: Mit der roten Wand schließt sich der Kreis zu der historischen Fassadenfarbe



## Stuart Stadler

Stuart Stadler ist Inhaber des 1988 gegründeten Architekturbüros Stadler und Partner. **Schwerpunkt:** Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Bürobauten und Gastronomieprojekte. **Spezialgebiete:** Lichtplanung, Möbeldesign, Garten- und Landschaftsplanung sowie Energieberatung, ökologisches Bauen und energetische Sanierungen von Altbauten wie im Fall des Stadthauses in Gern. **Stuart Stadler Architekten, Balanstraße 9, Tel. 089-4892400, [www.planungswelt.de](http://www.planungswelt.de) (Haidhausen)**



Der Charme vergangener Tage ist einmalig: Der Wintergarten wird im Frühjahr und im Sommer zum Lieblingsplatz der Bewohner. Dann können die Fenster zum Garten und zur Terrasse weit geöffnet werden

# ARCHITEKTUR

Im Galeriezimmer ließ sich der Traum von einem luftigen Schlafzimmer verwirklichen. Eine Besonderheit sind die neu eingesetzten Fenster. Die gut isolierende Dreifach-Verglasung ist von Außen nicht sichtbar. Damit erfüllen die Nachbildungen auch die Auflagen des Denkmalschutzes



Die Reduktion auf nur wenige Materialien wirkt sehr großzügig



Im Schlafzimmer ist kein Platz für massive Schränke. Deshalb wurde der Stauraum unter der Treppe sehr geschickt genutzt. RECHTS: Auch das Badezimmer mit Tür auf den Balkon und einer Wanne von Boffi ist ein Ort der Entspannung. Zu den dunklen Dielen entwarf Stuart Stadler den passenden Waschtisch





**OBEN:** Wie in allen Räumen kann die Familie im Wohnzimmer vorher programmierte Lichtszenen abrufen. Hierfür wurde ein Bussystem eingebaut mit einem Drehsystem von Berker, das zum nostalgischen Stil des Hauses passt. Touchscreens in jedem Raum erlauben zudem die Einstellung von Temperatur, Lüftung und Musik. Das Fenster im Schwarzstahlrahmen sorgt für die innere Dämmung des Hauses. **UNTEN:** Die originalen Dielen konnten erhalten und restauriert werden. Das Treppengeländer wurde weiß gestrichen. So wirkt es viel freundlicher und leichter

**Die Lage** | Das Stadthaus liegt in einem der schönsten Viertel Münchens: der Villenkolonie Gern. Sie entstand Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund des rasanten Bevölkerungswachstums. In der ersten gut bürgerlichen Reihenaussiedlung der Stadt lebte der gebildete Mittelstand: Künstler, Gelehrte, Beamte, Rentner sowie Familien.

**Das Objekt** | Das denkmalgeschützte Gebäude von 1910 ist Teil einer durch den Krieg teilweise zerstörten Reihe von Stadthäusern. Das Reihnhaus hat eine Wohnfläche von 180 Quadratmetern und eine Grundstücksfläche von 420 Quadratmetern.

**Die Aufgabe** | Der alte Stil des Hauses, das in den 80er Jahren durch verschiedene Eingriffe verändert wurde, sollte wieder hergestellt werden. Dies gelang mit Hilfe des Denkmalamtes. Auch die Fassade wurde durch neu rekonstruierte Fensterläden, überarbeitete Kastenfenster und einem Atelierfenster in ihre ursprüngliche Form zurückgeführt. Eine Farb- und Putzanalyse bestätigte zudem die kräftige rote Fassadenfarbe.

**Die größte Herausforderung** | Die energetische Sanierung des denkmalgeschützten Altbaus war sehr diffizil, da von außen keinerlei Veränderungen erkennbar sein durften. Das neue Energiekonzept basiert nun auf einer Grundwasserwärmepumpe, die dem Grundwasser Energie entzieht, um das Haus zu beheizen und mit Warmwasser zu versorgen. Hierzu gehören auch dreifach verglaste Scheiben, hochgedämmte Außenwände sowie eine Wandheizung, die durch die Wärmepumpe im Winter mit Wärme und im Sommer mit Kälte gespeist wird.

